

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
01.01.2024 bis 31.12.2024

Ideeller Tätigkeitsbereich			
Einnahmen			
Spenden diverse	18.310,96 €		
Spenden zweckgebunden	2.715,00 €		
Spenden (Verzicht Aufwendungen)	250,00 €		
Summe Spenden			21.275,96 €
Summe Mitgliedsbeiträge			850,00 €
Summe Einnahmen:			22.125,96 €
Ausgaben			
Sonstige Aufwendungen	1.107,50 €		
Personalkosten (Ehrenamtszuschale)	4.800,00 €		
Nebenkosten des Geldverkehrs	361,03 €		6.268,53 €
Summe Ausgaben:			6.268,53 €
Überschuss ideeller Bereich			15.857,43 €

Mittelverwendung			
Härtefallunterstützung (Arzt, Anwalt, Mieten etc.)	5.618,45 €		
Individuelle Unterstützung	6.273,00 €		
Förderung anderer Organisationen	402,50 €		
Summe Mittelverwendung:			12.293,95 €

Saldo Einnahmen/Ausgaben/Mittelverwendung			3.563,48 €
--	--	--	-------------------

Entwicklung Vermögen 01.01.2024 bis 31.12.2024			
GLS Bank	10.331,97 €		13.989,45 €
Paypal	- €		240,00 €
Kasse Athen	35,30 €		26,30 €
Kurzfristiges	445,00 €		120,00 €
Saldo	10.812,27 €	3.563,48 €	14.375,75 €
Kassen/Bankbestände:	01.01.2024	Ergebnis 2024	31.12.2024

Weitere Angaben und Erläuterungen

Das Spendenaufkommen i.H.v. 21.275,96 € ist gegenüber dem Vorjahr (15.111,06 €) gestiegen.

Angaben zu Spenden ab 1.000 € oder mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets

C-ONE Communicaions GmbH	1.500,00 €
Leonie Gadner	1.000,00 €
Ulrike Trueltzsch	1.945,96 €
Monika Knorr	2.210,00 €
Stiftung:do	2.905,00 €
CANUSA Touristik GmbH&Co. KG	3.000,00 €
MVI e.V. Wecare Projekt (Mittelweitergabe)	5.000,00 €

Das Vereinsvermögen zum 31.12.2024 beträgt 14.375,75 € und wird zur Verwendung der Vereinszwecke ins Jahr 2025 übertragen.

Im Jahr 2024 konnten 6 Familien mit insgesamt 21 Personen mit 6.273,00 € individuell unterstützt werden.

Zusätzlich wurden 5.618,45 € für Härtefallunterstützung (Anwälte, Arztkosten, Medikamente, Mieten und anderes) eingesetzt.

Anderen Organisationen wurden insgesamt 402,50 € zugewendet.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Tätigkeitsbericht 2024

Wir haben im Jahr 2024 eine Vielzahl an Initiativen ergriffen, um Flüchtlingsfamilien individuell zu unterstützen und deren Situation zu verbessern. Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen mit anderen Organisationen wurde weiterhin angestrebt, positive Veränderungen herbeizuführen.

1. Veranstaltungen – Aktionen - Kooperationen

- Hamburger Stiftungstage: Wir waren ein Teil des breiten Bündnisses der Hamburger Zivilgesellschaft, die ein starkes, positives Zeichen für Demokratie und Vielfalt bei der Veranstaltung „ZU TISCH, BITTE!“ im September 2024 auf dem Rathausmarkt gesetzt hat.
- Wir beteiligten uns an der Sachspenden Sammelaktion „Nothilfe für Calais“ von Das Kollektiv e.V. .
- Weihnachten im LOU-Karton: In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern When We Band Together Hellas und dem Hamburger Hilfskonvoi organisierten wir mehr als 100 Pakete mit Geschenken für Kinder geflüchteter Familien auf Lesbos.
- Wir arbeiteten mit Medical Volunteers International (MVI) beim Projekt WeCare zusammen, bei dem geflüchteten und asylsuchenden Menschen ein kostenloser, niederschwelliger, digitaler Zugang zu psychosozialer Beratung angeboten wird.
- Wir entwickelten Ideen für 2025: z.B. die Zusammenarbeit mit dem Welcome Office Lesbos für die Finanzierung von Frühstücksboxen für Schulkinder alleinstehender geflüchteter Frauen.

2. Unterstützung geflüchtete Familien im In- und Ausland

- Unterstützung Familienzusammenführung Gambia/Türkei:
Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung:do wurde die Visabeschaffung ermöglicht und die Familienzusammenführung abgeschlossen. Im Anschluss daran unterstützten wir die Familie bei der Beschaffung weiterer in der Türkei benötigten Papiere, wie z.B. der Arbeitserlaubnis um den Aufenthalt zu sichern.
- Für eine afghanische Familie mit 3 kleinen Kindern, die nach Erhalt ihres positiven Asyls in Griechenland von Obdachlosigkeit bedroht war, mieteten wir übergangsweise eine Wohnung auf Lesbos.
- Wir arbeiten weiterhin an der Familienzusammenführung von A., der sich bereits seit 8 Jahren in Athen aufhält, dort arbeitet und für uns wichtige Hilfe bei der Betreuung unseren „Klienten“ in Athen leistet.
- Der 18-jährige Sohn einer von uns unterstützten syrischen Familie, die sich in der Türkei befindet, bekam die Möglichkeit ein Studium zu beginnen. Wir übernahmen die Studiengebühren für ein Semester und suchten nach Paten, für die zukünftigen Semestergebühren.
- Geflüchtete in Deutschland: Wir sammelten und übergaben Sachspenden und vermittelten Rechtsberatung.
- Wir begleiteten Geflüchtete mit psychischen Krankheiten und schwerwiegenden Verletzungen zu Arztterminen, um geplante Abschiebungen zu verhindern.

3. Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Social Media

- Im NDR Beitrag „Rund um den Michel“ hatten wir die Möglichkeit unsere Arbeit vorzustellen.
- Regelmäßige Instagram Beiträge zur Sensibilisierung für die Situation von Geflüchteten durch: Aufzeigen von Positiv-Beispielen, Fakten-Donnerstag, Buch- und Veranstaltungsempfehlungen, Posts zum International Womans Day, Ramadan, World Refugee Day, Weltkindertag, 3. Oktober, Sachspendenaufrufe uvm.
- Überarbeitung der Präsentation von 180 degrees - Angleichung an das Webdesign.
- Die Website wurde überarbeitet und für den neuen Blog vorbereitet.

4. Interne Organisation und Meetings

- Im 2-wöchigen Rhythmus trafen wir uns in Online-Meetings, bei denen wir uns Updates gaben, planten und Ideen diskutierten.
- Unsere Förderrichtlinien und Fördervereinbarungen wurden nach eingehender rechtlicher Prüfung und Beratung fertiggestellt.
- Weitere Themen waren z.B. verbesserter Datenschutz und Datenspeicherung für Klienten, suche nach Onlinetools für die sichere Kommunikation untereinander und mit Klienten